



Ansprechperson
Regula Heller
T +41 31 511 38 41
regula.heller@anq.ch

An die Spitaldirektionen
und Qualitätsverantwortliche
der Akutspitäler

Bern, 31. Mai 2021

PILOTPROJEKTE SPITALAMBULANT AKUTSOMATIK **Information und Anfrage zur Teilnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie über die geplanten Pilotprojekte in der spitalambulanten Akutsomatik und fragen nach interessierten Spitälern und Kliniken zur Teilnahme an der Pilotphase.

Basierend auf dem Nationalen Qualitätsvertrag misst der ANQ seit über 10 Jahren systematisch bei allen stationären Leistungserbringern (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation) der Schweiz mehrere Qualitätsindikatoren und publiziert die Ergebnisse national vergleichend und transparent.

Im spitalambulanten Bereich werden Qualitätsindikatoren noch nicht systematisch gemessen. Mit der Leistungsverlagerung von stationär in ambulant gewinnt dieser Bereich stark an Bedeutung und Qualitätsmessungen werden, auch mit Blick auf die neuen gesetzlichen Grundlagen (Art. 58 KVG, Art. 77 KVV) notwendig. In der Standortbestimmung des ANQ im Frühsommer 2019 wurde seitens der Spitäler und Kliniken wie von den Kostenträgern ein Bedarf an Qualitätsmessungen im ambulanten Bereich geäussert.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Vorstand des ANQ beschlossen, ein Pilotprojekt in der spitalambulanten, chirurgischen Akutsomatik durchzuführen. Die Konzeption des Projektes beinhaltet zwei Teilprojekte, welche sich auf die beiden Eingriffsarten „Einseitige Leistenhernien“ und „Kniearthroskopien bei Meniskusläsion“ konzentrieren.

Ziel des Pilotprojektes ist die Machbarkeit von Qualitätsmessungen im zunehmend wichtigen spitalambulanten Setting zu prüfen. Neben der Erhebung, Auswertung und vergleichenden Darstellung von klinischen Daten zu den ausgewählten Eingriffen, sollen Erfahrungen mit der Erhebung von PROMs, der dazu notwendigen Nachverfolgung der Patientinnen und Patienten nach dem Spitalaufenthalt, der Nutzung von digitalen Erhebungstools und der Präsentation der PROMs gesammelt werden. Dabei werden validierte Mess- und Erfassungsinstrumente verwendet.

Das Pilotprojekt bzw. die Teilprojekte sind als prospektive Beobachtungsstudien konzipiert und dauern inklusiv Vorbereitungszeit insgesamt ca. 15 Monate. Über einen Zeitraum von 6 Monaten werden Patientinnen und Patienten gemäss den definierten Einschlusskriterien eingeschlossen. Nebst klinischen



Qualitätsindikatoren werden auch Indikatoren zu Lebensqualität, zur Patientenzufriedenheit und spezifischen Outcomes, die direkt von den Patientinnen und Patienten berichtet werden (PREMs und PROMs), erfasst.

Die Nachverfolgung der Patientinnen und Patienten erstreckt sich im Pilotprojekt über 6 Monate und werden von einem Messinstitut eigenständig durchgeführt. Sofern es die Pandemiesituation erlaubt, soll im 4. Quartal 2021 mit der Datenerfassung begonnen werden. Für diese Pilotphase suchen wir für jedes Teilprojekt 6 bis 8 interessierte Spitäler/Kliniken unterschiedlicher Grösse aus der Deutsch- und Westschweiz.

Für die Aufwände der Pilotspitäler/ -kliniken ist eine Entschädigung pro eingeschlossene Patientin/eingeschlossener Patient vorgesehen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der beiliegenden Kurzinformation mit den wesentlichen Eckpfeilern der beiden Teilprojekte.

Wenn Ihr Spital/Ihre Klinik an einer Teilnahme an der Pilotphase interessiert ist, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung bis **15. Juli 2021**. Gerne erteilen wir weitere Auskünfte oder beantworten Ihre Fragen (regula.heller@anq.ch, 031 511 38 41).

Freundliche Grüsse
ANQ

Dr. Petra Busch
Geschäftsleiterin

Regula Heller
Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleiterin

Beilage: erwähnt

Kopie: Prof. Dr. B. Güntert, Berater im Gesundheitswesen
Prof. Dr. Werner Vach, Basel Academy for Quality and Research in Medicine